

1

Dringend für Kiosk Nr.35

~~XXXXXXXXXXXXÖFFENTLICHEN RAUM~~

Mehr Sicherheit für Frauen

5

Nicht nur im privaten, auch im öffentlichen Raum werden Frauen zu Opfern sexueller Belästigung und Gewalt. Jede Frau kennt Strassen und ganze Quartiere, die sie nachts meidet oder in denen sie den Schritt beschleunigt. Um das Gefühl ständiger Bedrohung und beklemmender Angst zu vermindern, sind einerseits städtebauliche Massnahmen erforderlich, andererseits ein Training der Frauen in Selbstverteidigung und zunehmender Angstfreiheit.

10

Was lässt sich dafür tun, von Seiten der Stadt her und von Seiten der Frauen her?

Das "Nottelefon für vergewaltigte Frauen" und der "Verein Selbstverteidigung für Frauen" organisieren vom 31.August bis 3.September eine Reihe von Workshops und Diskussionen

15

haus und im Kanzleizentrum (beide am Helvetiaplatz), verbunden mit einer Ausstellung, die anschliessend in verschiedenen Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich gezeigt werden soll. Der Anlass soll möglichst viele Frauen ermutigen, Forderungen zu formulieren und Möglichkeiten kennenzulernen, sich zu wehren und angstfreier zu leben.

20

Auskunft gibt das "Nottelefon für vergewaltigte Frauen"

Nummer 271 46 46.

maw

25

27